

### Adrian MacGythrun

*341 nGF bis Mitte 342 nGF*

Anfang 341 nGF greift Clanag Adrian MacGythrun mit einer Bündnisarmee noch an der Grenze zum Clanat MacGythrun aus dem Hinterhalt König Gilian MacMorland (ab 327 nGF) und dessen Königsgarde an. Aufgrund des überraschend heftigen Angriffs muss sich der albische König mit seinem Hofstaat fluchtartig nach Twineward (Clanat MacScanlan) zurückziehen. Noch während Adrian MacGythrun sich und seinen Sieg über den albischen König vom *Bündnis der albischen Clanate* feiern lässt, erklärt die *Allianz der freien Clanate Albas* den albischen König Gilian MacMorland (ab 327 nGF) für abgesetzt und stellt den Anspruch auf die Herrschaft in Alba. Gleichzeitig erklärt die Allianz dem *Bündnis der albischen Clanate* den Krieg.

Die in der Allianz vereinten Gegner des Königs und Gegner der MacGythrun und MacHael ziehen daraufhin mit einer Allianzarmee nach Twineward (Clanat MacScanlan), um den abgesetzten König Gilian MacMorland (ab 327 nGF) gefangen zu nehmen (Nixenmond 341 nGF). Nach einem ersten gescheiterten Sturmangriff beginnen sie mit der Belagerung der Stadt. Von dieser neuen Situation überrascht, beginnen Clanag Adrian MacGythrun und Clanag Reginald III. MacHael gemeinsam und unter Beteiligung ihrer Ratgeber sowie Vertreter der anderen am Bündnis beteiligten Clans mit Beratungen auf Caer Gythrun über das weitere Vorgehen. Auf Vorschlag von Adrian MacGythrun beschließt das *Bündnis der albischen Clanate* in einem Präventivangriff die Allianzarmee vor Twineward (Clanat MacScanlan) zu vernichten und dann den Clan der MacScanlan zur Festnahme und Herausgabe des Königs zu zwingen. Alle Bündnismitglieder sammeln daraufhin ihre Truppen im Clanat MacGythrun und nach der offiziellen Kriegserklärung an die *Allianz der freien Clanate Albas* bricht die Bündnisarmee unter Führung von Clanag Adrian MacGythrun Richtung Twineward auf.

Vor Twineward steht Adrian mit seiner Armee plötzlich nicht nur der Allianzarmee gegenüber, sondern auch einem rasch herbeigeeilten Entsatzheer bestehend aus dem königstreuen Clan der MacScanlan und einigen verbündeten und verwandten Clans, die sich als *Vereinigung der königstreuen Clanate Albas* bezeichnen. Die entstehende Drei-Parteien-Schlacht vor Twineward (Kranichmond 341 nGF) wird von keiner Seite gewonnen und stellt den Beginn des „Drei-Parteien-Krieges“ in Alba dar. Nach der Schlacht verharren die Überreste der drei Heere fast einen Mond in ihren Lagern und warten auf Verstärkung. Bevor diese eintrifft, kommt es zu einem frühen Wintereinbruch und Adrian zieht sich mit seiner Bündnisarmee, so wie die Allianzarmee, aus dem Clanat MacScanlan zurück (Rabenmond 341 nGF).

Zurück in Crossing berät sich Clanag Adrian MacGythrun mit den anderen Bündnisvertretern und startet mit ihnen gemeinsam eine Initiative, weitere Clans mit ihren Clanaten auf die Bündnisseite zu ziehen. Daraufhin schickt er Ende 341 nGF Boten zu möglichen neuen Bündnismitgliedern, um mit ihnen Verhandlungen aufzunehmen. Gleichzeitig beginnt er neue Söldner zu rekrutieren und seine Truppen für den weiteren Krieg zu rüsten. Von seinem Hofmagier und Vertrauten Jarog Mordos wird er unterrichtet, dass innerhalb des Clans der

MacGythrun sich inzwischen der Widerstand um Leanag Marak MacGythrun neu formiert. Bevor sich Adrian darum kümmern kann, stirbt Anfang 342 nGF seine Mutter Raguela MacGythrun (von 288 bis 342 nGF, Hochzeit mit Gelion MacGythrun 309 nGF) an einem Fieber in ihrer Verbannung auf Caer Gythrun. Gemeinsam mit seiner Frau und Schwester Sirion organisiert er eine große Trauerfeierlichkeit, bei der er die Treue seiner Clanmitglieder, darunter auch Leanag Marak MacGythrun, von Jarog Mordos in Einzelgesprächen prüfen lässt. Danach fühlt sich Adrian MacGythrun gewappnet, den inneren und äußeren Feinden des Clans der MacGythrun widerstehen zu können.